

**Protokoll über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderats Berghaupten
am 2. März 2020**

Anwesend:	Bürgermeister Ph. Clever 10 Gemeinderäte
Beurlaubt/entschuldigt: (Grund)	-/-
Schriftführer:	Ch. Kranz
Bedienstete:	Hauptamtsleiter R. Hertle VwFA A. Lienhard Rechnungsamtsleiter R. Vogt
Ort:	Bürgersaal, Altes Schulhaus
Beginn:	19.30 Uhr
Ende:	19.55 Uhr
Seiten:	18
Anlagen:	keine

Tagesordnung

1. Fragen der Einwohner zu Gemeindeangelegenheiten
2. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderats
3. Abschluss einer Vereinbarung mit der Stadt Gengenbach hinsichtlich der Annahme von Grünschnitt
4. Stellungnahmen zu Bauanträgen
 - a) Errichtung doppelseitiger Werbepylon (Doppelmast), Flst.-Nr. 423/11, Kinzigstr. 11
 - b) Neubau eines Strohlagers, Sommerweg 1
 - c) Umbau und Erweiterung eines Wohn- und Geschäftshauses, Untere Gewerbestr. 20
 - d) Errichtung einer 4-box. Reihengarage (Unterstellung PKW), Obere Gewerbestr. 1a
 - e) Neubau eines Carport, Bürgermeister-Bruder-Straße 8
5. Satzung über die Erstreckung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Was-

erversorgungssatzung – WVS) und über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) der Gemeinde Berghaupten auf die Flst.-Nr. 1277 und 1283/1 der Gemarkung Gengenbach

6. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Schlossbünd I“ für das Anwesen Schillerstraße 5
7. Mitteilungen der Verwaltung

**Gemeinde Berghaupten
Protokoll der Gemeinderatssitzung**

Termin	Tagesordnungspunkt	Aktenzeichen/Bearbeiter
2. März 2020	Öffentlich 1	

Fragen der Einwohner zu Gemeindeangelegenheiten

Diskussionsverlauf:

Aus dem Kreis der Zuhörer wurden keine Anfragen an den Gemeinderat oder die Verwaltung gestellt.

Gemeinde Berghaupten
Protokoll der Gemeinderatssitzung

Termin	Tagesordnungspunkt	Aktenzeichen/Bearbeiter
2. März 2020	Öffentlich 2	

Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

Diskussionsverlauf:

GR R. Seiler fragt nach, ob die Petition zur Förderung des Ausbaus unserer Kita auch öffentlich gemacht werde.

BM Ph. Clever bestätigt, dass die Petition im Amtsblatt und auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht werde und ein entsprechender Artikel in der Presse erscheine.

GR R. Seiler regt außerdem an, dass in diesem Jahr, entgegen eines früheren GR-Beschlusses, nicht nur die Bezieher des Amtsblattes, sondern alle Haushalte in der Gemeinde ein Berghauptener Jahresheft erhalten sollten.

VwFA A. Lienhard erklärt, man habe sich in den letzten Jahren nicht mehr strikt an die Verteilerliste gehalten, sondern die Bauhofmitarbeiter hätten an fast alle Haushalte ein Jahresheft verteilt. Dies solle auch in diesem Jahr wieder so durchgeführt werden.

BM Ph. Clever ergänzt, dass nichts gegen eine flächendeckende Verteilung spreche, da es genügend Ausgaben gebe.

Gemeinde Berghaupten
Protokoll der Gemeinderatssitzung

Termin	Tagesordnungspunkt	Aktenzeichen/Bearbeiter
2. März 2020	öffentlich 3	723 / Herr Clever

Abschluss einer Vereinbarung mit der Stadt Gengenbach hinsichtlich der Annahme von Grünschnitt

Sachverhalt und Begründung:

Nachdem die Entsorgung von Grünabfällen lange Zeit durch die Stadt Gengenbach unentgeltlich geduldet wurde, wurde die Verwaltung im September vergangenen Jahres darüber in Kenntnis gesetzt, dass dies zukünftig nicht mehr möglich ist. Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Berghaupten wurden demzufolge bei dem Versuch, Grünabfälle über die Stadt Gengenbach zu entsorgen, abgewiesen.

Die Verwaltung führt auf ausdrücklichen Wunsch des Gemeinderats seitdem Gespräche mit der Stadt Gengenbach, um zu einer für alle Beteiligten guten Lösung zu finden. Von beiden Seiten besteht die Bereitschaft, wie in der Verwaltungsgemeinschaft grundsätzlich üblich, durch eine Kostenbeteiligung i.H.v. 15% den Status quo des vergangenen Jahres wiederherzustellen. Insgesamt belaufen sich die jährlichen Kosten für Personal und Sachaufwand auf gut 35.000,- Euro/Jahr. Die Gemeinde Berghaupten müsste demnach etwa 5.300,- Euro/Jahr tragen, damit die Bürgerinnen und Bürger die Gengenbacher Deponie auch weiterhin nutzen können. Hierbei ist eine mögliche Kostensteigerung zu beachten, eine Kostenübersicht war der Vorlage als Anlage beigefügt.

Diskussionsverlauf:

BM Philipp Clever erläutert die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage und bittet um Zustimmung der Vereinbarung mit der Stadt Gengenbach.

Der Gemeinderat stimmt dem Verwaltungsvorschlag ohne längere Diskussion zu.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Gengenbach über die Annahme von Grünschnitt abzuschließen.

Entscheidung:

Stimmberechtigt sind: 11
Gem. § 18 GO abgetreten: 0

Grund:

Einstimmig	Mehrheitlich	ja	Nein	Enthaltung
X		X		

Gemeinde Berghaupten
Protokoll der Gemeinderatssitzung

Termin	Tagesordnungspunkt	Aktenzeichen/Bearbeiter
2. März 2020	Öffentlich 4 a	632.21 Bauakte Kinzigstraße 11 / Frau Lienhard

Stellungnahme zu Bauanträgen
hier: Errichtung doppelseitiger Werbefylon (Doppelmast), Flst.-Nr. 423/11, Kinzigstraße 11

Sachverhalt und Begründung:

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Röschbünd I. Der Bauherr beantragt die Errichtung eines doppelseitigen Werbefylon (Doppelmast) an der Grundstücksgrenze Richtung Stabilo Markt. Der Standort liegt im Grünstreifen. Eine Befreiung ist erforderlich. Das bisherige Werbeschild der Firma Aldi am vorhandenen Werbefylon soll abgebrochen werden. Die Verwaltung hat keine Bedenken.

Diskussionsverlauf:

VwFA A. Lienhard erläutert die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird nachgefragt, ob die Parallelstraße für eine evtl. Abfahrt zum Gewerbegebiet hier berücksichtigt werden müsse und ob durch die unmittelbare Nähe zur B33 Probleme entstehen könnten.

VwFA A. Lienhard erklärt, dass die Stadt Gengenbach dies im Rahmen des Bauantragsverfahrens prüfe und bisher keine Bedenken bzgl. des Standortes geäußert habe.

Der Gemeinderat stimmt dem Verwaltungsvorschlag ohne längere Diskussion zu.

Beschluss:

Dem Antrag auf Erteilung einer Baugenehmigung unter Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes bzgl. des Grünstreifens wird zugestimmt

<u>Entscheidung:</u> Stimmberechtigt sind: 11 Gem. § 18 GO abgetreten: 0 Grund:
--

Einstimmig	Mehrheitlich	ja	Nein	Enthaltung
X		X		

**Gemeinde Berghaupten
Protokoll der Gemeinderatssitzung**

Termin	Tagesordnungspunkt	Aktenzeichen/Bearbeiter
2. März 2020	öffentlich 4 b	632.21 Bauakte Sommerweg 1 / Frau Lienhard

**Stellungnahme zu Bauanträgen
hier: Neubau eines Strohlagers, Sommerweg 1**

Sachverhalt und Begründung:

Das Baugrundstück befindet sich im Außenbereich und ist nach § 35 BauGB zu bewerten. Der Bauherr beantragt die Baugenehmigung für ein Strohlager. Die Verwaltung hat keine Bedenken.

Diskussionsverlauf:

VwFA A. Lienhard erläutert die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage.

Der Gemeinderat stimmt dem Verwaltungsvorschlag ohne längere Diskussion zu.

Beschluss:

Dem Antrag auf Erteilung der Baugenehmigung wird zugestimmt.

Entscheidung:

**Stimmberechtigt sind: 11
Gem. § 18 GO abgetreten: 0**

Grund:

Einstimmig	Mehrheitlich	ja	Nein	Enthaltung
X		X		

**Gemeinde Berghaupten
Protokoll der Gemeinderatssitzung**

Termin	Tagesordnungspunkt	Aktenzeichen/Bearbeiter
02. März 2020	öffentlich 4 c	632.21 Bauakte Untere Gewerbestraße 20 / Frau Lienhard

**Stellungnahme zu Bauanträgen
hier: Umbau und Erweiterung eines Wohn- und Geschäftshauses, Untere Gewer-
bestraße 20**

Sachverhalt und Begründung:

Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Rösch-
bünd II und ist nach § 30 BauGB zu bewerten. Der Bauherr beantragt die Baugeneh-
migung für einen Umbau und Erweiterung seines Wohn- und Geschäftshauses. Die
Verwaltung hat keine Bedenken.

Diskussionsverlauf:

VwFA A. Lienhard erläutert die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungs-
vorlage.

Der Gemeinderat stimmt dem Verwaltungsvorschlag ohne längere Diskussion zu.

Beschluss:

Dem Antrag auf Erteilung der Baugenehmigung wird zugestimmt.

Entscheidung:

**Stimmberechtigt sind: 11
Gem. § 18 GO abgetreten: 0**

Grund:

Einstimmig	Mehrheitlich	ja	Nein	Enthaltung
X		X		

**Gemeinde Berghaupten
Protokoll der Gemeinderatssitzung**

Termin	Tagesordnungspunkt	Aktenzeichen/Bearbeiter
2. März 2020	öffentlich 4 d	632.21 Bauakte Obere Gewerbestraße 1a / Frau Lienhard

Stellungnahme zu Bauanträgen
hier: **Errichtung einer 4-box. Reihengarage für die Unterstellung von PKW, Obere Gewerbestraße 1a**

Sachverhalt und Begründung:

Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Röschbünd II und ist nach § 30 BauGB zu bewerten. Der Bauherr beantragt die Baugenehmigung für eine Reihengarage mit 4 Boxen. Der Standort der Garagen liegt außerhalb der überbaubaren Flächen. Der Bauherr beantragt die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes. Die Verwaltung hat keine Bedenken.

Diskussionsverlauf:

VwFA A. Lienhard erläutert die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage.

Der Gemeinderat stimmt dem Verwaltungsvorschlag ohne längere Diskussion zu.

Beschluss:

Dem Antrag auf Erteilung der Baugenehmigung wird unter Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zugestimmt.

Entscheidung:

**Stimmberechtigt sind: 11
Gem. § 18 GO abgetreten: 0**

Grund:

Einstimmig	Mehrheitlich	ja	Nein	Enthaltung
X		X		

**Gemeinde Berghaupten
Protokoll der Gemeinderatssitzung**

Termin	Tagesordnungspunkt	Aktenzeichen/Bearbeiter
2. März 2020	öffentlich 4 e	632.21 Bauakte Bürger- meister-Bruder-Str. 8 / Frau Lienhard

**Stellungnahme zu Bauanträgen
hier: Neubau eines Carport, Bürgermeister-Bruder-Straße 8**

Sachverhalt und Begründung:

Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Fuchs-
bühl II und ist nach § 30 BauGB zu bewerten. Der Bauherr beantragt die Baugeneh-
migung für den Neubau eines Carports. Der Standort des Carports überschreitet zur
Straßenseite die überbaubare Fläche. Der Bauherr beantragt die Befreiung von den
Festsetzungen des Bebauungsplanes. Die Verwaltung hat keine Bedenken. Für das
Nachbaranwesen wurde bei der Bauantragstellung der Garagen auch eine Befreiung
bzgl. der Überschreitung der Baugrenze ausgesprochen.

Diskussionsverlauf:

VwFA A. Lienhard erläutert die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungs-
vorlage.

Der Gemeinderat stimmt dem Verwaltungsvorschlag ohne längere Diskussion zu.

Beschluss:

**Dem Antrag auf Erteilung der Baugenehmigung wird unter Befreiung von den
Festsetzungen des Bebauungsplanes zugestimmt.**

Entscheidung:

Stimmberechtigt sind: 10

Gem. § 18 GO abgetreten: GR M. Stradinger

Grund: GR M. Stradinger ist Antragssteller

Einstimmig	Mehrheitlich	ja	Nein	Enthaltung
X		X		

**Gemeinde Berghaupten
Protokoll der Gemeinderatssitzung**

Termin	Tagesordnungspunkt	Aktenzeichen/Bearbeiter
2. März 2020	Öffentlich 5	020.06, 700.1, 815.12/ Frau Lienhard

Satzung über die Erstreckung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) und über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) der Gemeinde Berghaupten auf die Flst.-Nr. 1277 und 1283/1 der Gemarkung Gengenbach

Sachverhalt und Begründung:

Mit der Stadt Gengenbach wurde eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben der Abwasserbeseitigung und der Wasserversorgung für die Flst.-Nr. 1277 und 1283/1 der Gemarkung Gengenbach abgeschlossen. Diese Vereinbarung wurde vom Landratsamt Ortenaukreis genehmigt und öffentlich bekanntgemacht. Damit die Gemeinde Berghaupten die Gebühren für die Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung außerhalb des Gemeindegebiets erheben kann, benötigt man eine Erstreckungssatzung. Auf den Satzungstext, welcher der VwV beigefügt war, wurde verwiesen.

Diskussionsverlauf:

VwFA A. Lienhard erläutert die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage.

Der Gemeinderat stimmt dem Verwaltungsvorschlag ohne längere Diskussion zu.

Beschluss:

Dem Abschluss einer Erstreckungssatzung wird zugestimmt.

Entscheidung:

**Stimmberechtigt sind: 11
Gem. § 18 GO abgetreten: 0**

Grund:

Einstimmig	Mehrheitlich	ja	Nein	Enthaltung
X		X		

**Gemeinde Berghaupten
Protokoll der Gemeinderatssitzung**

Termin	Tagesordnungspunkt	Aktenzeichen/Bearbeiter
2. März 2020	öffentlich 6	621.41 B-Plan Schlossbünd I / Frau Lienhard

Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Schlossbünd I“ für das Anwesen Schillerstraße 5

Sachverhalt und Begründung:

Der Antrag war bereits Gegenstand der GR-Sitzung am 07.10.2019. Die Antragsteller haben über einen Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes für den Einbau einer 5. Wohnung bei der Unteren Baurechtsbehörde im Dezember 2019 gestellt. Nach Vorprüfung durch die Untere Baurechtsbehörde hat die Gemeinde Berghaupten die Entscheidung erhalten, welche den VwV beigefügt war. Eine Befreiung ist nicht möglich. Es wird angeregt, dass aus Gründen einer städtebaulichen Nachverdichtung die Bestimmung hinsichtlich der max. zulässigen Wohnungsanzahl aus den Bebauungsvorschriften bei einer evtl. vorgesehenen Bebauungsplanänderung herausgenommen wird.

Der Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes wurde nochmals zur Entscheidung vorgelegt. Die Kosten für das Änderungsverfahren sind von den Antragstellern zu tragen. Ein städtebaulicher Vertrag ist abzuschließen.

Diskussionsverlauf:

VwFA A. Lienhard erläutert die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage.

Der Gemeinderat stimmt dem Verwaltungsvorschlag ohne längere Diskussion zu.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Änderung des Bebauungsplanes wie beantragt zu.

Entscheidung:

**Stimmberechtigt sind: 11
Gem. § 18 GO abgetreten:**

Grund:

Einstimmig	Mehrheitlich	ja	Nein	Enthaltung
X		X		

Gemeinde Berghaupten
Protokoll der Gemeinderatssitzung

Termin	Tagesordnungspunkt	Aktenzeichen/Bearbeiter
2. März 2020	Öffentlich 7a	360.22 / Herr Clever

Mitteilungen der Verwaltung:
Hier: Erwerb des Bergwerksgeländes

Sachverhalt und Begründung:

Die Bürgerliche Fördergemeinschaft zur Erhaltung der Bergwerksanlage in Berghaupten e.V., kurz Bergwerkverein, hat den Wunsch geäußert, das Gelände der ehemaligen Bergwerksanlage begehbar zu machen und die verbliebenen Grundmauern freizulegen. Dadurch kann das Gelände im Rahmen von Führungen und im eigenen Interesse des Vereins genutzt werden. Die Gemeinde ist sich nach Rücksprache mit dem Gemeinderat, der den Erwerb dieser kulturhistorisch bedeutenden Fläche klar befürwortete, schnell mit den Eigentümern einig geworden und wird das Gelände nach vollständiger Entnahme des vorhandenen Baumbestandes zu 0,30 Euro/m² erwerben.

Diskussionsverlauf:

BM Ph. Clever erläutert die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

**Gemeinde Berghaupten
Protokoll der Gemeinderatssitzung**

Termin	Tagesordnungspunkt	Aktenzeichen/Bearbeiter
2. März 2020	öffentlich 7b	632.21 Bauakte Im Fruchtfeld 26/ Frau Lienhard

**Mitteilungen der Verwaltung
hier: Nachtragspläne zur Errichtung eines Balkons im OG, Im Fruchtfeld 26**

Sachverhalt und Begründung:

Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Röschbünd III und ist nach § 30 BauGB zu bewerten. Im Rahmen eines nachfolgenden Antrages auf Nutzungsänderung wurde festgestellt, dass an dem bestehenden Gebäude ein Balkon angebracht worden ist, für den keine Baugenehmigung vorliegt. Der Bauherr beantragt nun nachträglich die Errichtung eines Balkons im Obergeschoss. Die Bebauungsvorschriften werden eingehalten und das Baufenster wird nicht überschritten. Aufgrund der Einhaltung der Bebauungsvorschriften hat der Antragsteller einen Rechtsanspruch auf Erteilung einer Baugenehmigung.

Diskussionsverlauf:

VwFA A. Lienhard erläutert die Angelegenheit ausführlich anhand der Verwaltungsvorlage.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

Gemeinde Berghaupten
Protokoll der Gemeinderatssitzung

Termin	Tagesordnungspunkt	Aktenzeichen/Bearbeiter
2. März 2020	öffentlich 7c	112.05 / Herr Hertle

Mitteilungen der Verwaltung
Hier: Ergebnisse der innerörtlichen Geschwindigkeitskontrollen

Sachverhalt und Begründung:

Das Landratsamt Ortenaukreis hat am Nachmittag des 07.02.2020 in der Talstraße (30 km/h) Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt.

Von insgesamt 564 gemessenen Fahrzeugen wurden 64 wegen Geschwindigkeitsübertretungen beanstandet.

Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 49 km/h (Toleranz abgezogen).

Diskussionsverlauf:

Hauptamtsleiter R. Hertle erläutert den TOP anhand der Vorlage.

GR M. Stradinger fragt nach ob es möglich sei, ein Vergleich mit den Geschwindigkeitsmessungen mit dem mobilen Messgerät vor der Geschwindigkeitsreduzierung zu erhalten. **Hauptamtsleiter Ralf Hertle** wolle die Daten von den damaligen Messungen zusammenstellen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

Clever
(Bürgermeister)

Kranz
(Protokollführerin)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)